

Jahresbericht 2023

UNSER VEREIN ERLEBT GERADE EINE SEHR HERAUSFORDERNDE ZEIT. ES BEREITET UNS DOCH IMMER WIEDER EINIGES KOPFZERBRECHEN, DEN VIELFÄLTIGEN ANFORDERUNGEN IN DER HEUTIGEN ZEIT NACHZUKOMMEN.

Kostensteigerungen in allen Bereichen sind eine Herausforderung für jeden Verein. Frauen beraten/donum vitae ist bald 25 Jahre alt und der Großteil unserer Mitglieder ist bereits seit vielen Jahren dabei. Aber wir müssen in die Zukunft denken und brauchen junge Mitglieder. Unsere große Bitte an Sie alle: **Schauen Sie sich um in Ihrer Familie, Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis und machen Sie Werbung für unsere Arbeit.** Wir wollen weiterhin für Frauen und Familien eine gute und professionelle Beratung anbieten. Das können wir nur, wenn wir einen hilfsbereiten Mitgliederstamm und gesunde Finanzen im Hintergrund haben. Ein leichter Einstieg bei uns bietet sich Ihnen auf unserer neu gestalteten Webseite: www.schwangerschaftsberatung-kreis-neuss.de

Wie immer an dieser Stelle möchten der Vorstand und die Mitarbeiterinnen sehr herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung und Ihr Wohlwollen im vergangenen Jahr danken. Nur durch Ihre Spenden sowie durch die öffentlichen Gelder des Rhein-Kreis Neuss und des Landschaftsverbandes Rheinland kann unsere Beratungsstelle ihre Arbeit wahrnehmen. Ihr Interesse und Engagement sind weiterhin sehr willkommen.



Doris Hermichen
Vorsitzende des Vorstandes

Unsere Beratungsangebote

/ 01



Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß §219 StGB

Die gesetzlich vorgeschriebene Schwangerschaftskonfliktberatung soll die Frau in ihrer Entscheidungsfindung unterstützen. Das Recht zur Entscheidung liegt allein bei der Frau – niemand darf sie zum Abbruch oder Austragen der Schwangerschaft zwingen. Das Beratungsgespräch kann die Frau für ihre persönlichen Themen/Anliegen nutzen. Auf Wunsch erhält sie Informationen sowohl zum Schwangerschaftsabbruch, als auch zur Fortsetzung der Schwangerschaft.



Beratung nach Schwangerschaftsabbruch, Fehl- und Totgeburt

Eine Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch ist nie leicht. Je sicherer eine Frau ihre Entscheidung für einen Schwangerschaftsabbruch getroffen hat, desto besser kann sie diese Entscheidung in ihr Leben integrieren. Dennoch kann es sein, dass Frauen mit ihrer Entscheidung hadern und traurig über die Umstände sind, wegen derer sie einen Schwangerschaftsabbruch entschieden haben. Jede Frau, der es nach einem Schwangerschaftsabbruch nicht gut geht, kann sehr gerne ein oder mehrere Gespräche bei uns vereinbaren. Dies ist unabhängig davon, wie lange dieser zurück liegt.

Nach einer Fehl- oder Totgeburt bieten wir Frauen/ Paaren einen geschützten Rahmen, wenn sie professionelle Hilfe wünschen.



Allgemeine Schwangerenberatung

Wir bieten Beratung und Unterstützung bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt. Es können in den Beratungen auch Sorgen und Unsicherheiten, die die großen Veränderungen einer Schwangerschaft mit sich bringen kann, thematisiert werden. Zudem informieren wir über die gesetzlichen Ansprüche von Schwangeren und Müttern und zu finanziellen Hilfen z.B. der Bundesstiftung „Mutter und Kind“.



Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung

Wir bieten Jugendlichen in Schulen sexualpädagogische Angebote im Rhein-Kreis Neuss an. In einer Zeit der Sexualisierung durch die Medien wollen wir zuhören, offen sein und auch Orientierung anbieten. Wir wollen Ansprechpartnerinnen sein, respektvoll und nicht überfordernde Antworten auf Fragen geben, damit die Jugendlichen diesen Themen gegenüber nicht gänzlich sich selbst überlassen sind. Darüber hinaus kann sich jede/r zu Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung in unserer Beratungsstelle informieren und beraten lassen. Auf Wunsch auch anonym.

Unsere Beratungsangebote

/ 02



Frühe Hilfen

Im Rahmen der Frühen Hilfen bieten wir Begleitung bis zum dritten Lebensjahr eines Kindes an. Außerdem haben wir einen Raum als Treffpunkt für Mütter aus unserer Beratung mit ihren Babies. Dort findet regelmäßig ein Frühstück statt. Zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten werden nach Bedarf Angebote gemacht.



Pränataldiagnostik • Kinderwunsch

Die psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik ist ein Angebot insbesondere in der belastenden Situation nach einem auffälligen Befund. Meistens wird dadurch eine Krisensituation ausgelöst, in der wir Hilfe und Unterstützung anbieten. Auch in der psychosozialen Beratung bei Kinderwunsch können sich Frauen/ Paare mit ihren Fragen an uns wenden.



Verhütungsmittelfonds

Seit 2022 gibt es im Rhein-Kreis Neuss einen Verhütungsmittelfonds für Frauen und Männer ab dem 20. Lebensjahr in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen. Frauen/ Paare, die einen Antrag stellen möchten, vereinbaren telefonisch einen Gesprächstermin in unserer Beratungsstelle. Sind die Voraussetzungen einer wirtschaftlichen und sozialen Notlage erfüllt, werden 75% der Kosten für das ärztlich verordnete, langfristige Verhütungsmittel wie Kupfer- oder Hormonspirale innerhalb festgelegter Höchstgrenzen übernommen.



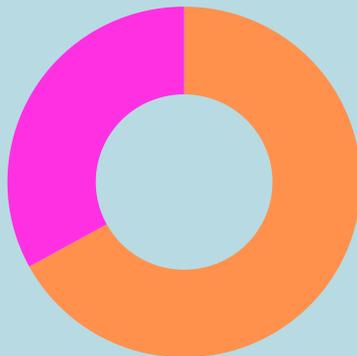
Vertrauliche Geburt

In einer Notsituation, wenn Frauen in der Schwangerschaft sich niemandem anvertrauen können, gibt es die gesetzliche Regelung der vertraulichen Geburt. Dies soll verhindern, dass verzweifelte Schwangere ihr Kind heimlich zur Welt bringen müssen, aussetzen oder sogar töten. Wir beraten und unterstützen Frauen in dieser Situation. Frauen haben das Recht auf anonyme Beratung.

Statistik 2023

Beratungsgespräche von Frauen nach §219 StGB und §2 SchKG in Verbindung mit Schwangerschaft/nach Geburt // Insgesamt gab es 854 Beratungsgespräche, davon waren 627 Erstkontakte und 227 Folgekontakte/Gespräche.

■ §219 StGB // 420 Beratungen
■ §2 SchKG // 207 Beratungen



Von insgesamt 420 Beratungen nach §219 StGB waren

- 282 Einzelberatungen
- 95 Paarberatungen
- 43 Beratungen mit anderen Begleitpersonen

Statistische Erhebungen über Einzugsgebiet, Alter, Nationalität und Lebensform aus allen Beratungen nach §219 StGB und §2 SchKG

EINZUGSGEBIET AUS ALLEN BERATUNGSKONTAKTEN

GESAMT	627
aus Neuss	461
aus Grevenbroich, Dormagen, Rhein-Kreis Neuss	164
aus anderen Städten	28

STATISTISCHE ERHEBUNG ÜBER ALTER

GESAMT	627
unter 14 Jahre	0
14 - 17 Jahre	7
18 - 21 Jahre	50
22 - 26 Jahre	138
27 - 34 Jahre	229
35 - 39 Jahre	116
40 + Jahre	77

STATISTISCHE ERHEBUNG ÜBER NATIONALITÄT

GESAMT	627
deutsch	338
deutsch mit Zuwanderungsgeschichte	83
andere Staatsangehörigkeit	206
keine Angabe	0

STATISTISCHE ERHEBUNG ÜBER LEBENSFORM

GESAMT	627
alleine lebend	173
alleine lebend im elterlichen Haushalt	54
in Partnerschaft lebend	388
keine Angabe	12

Statistik 2023

/ 04

Angaben zu den Beratungen nach §219 StGB

GRÜNDE FÜR DIE ERWÄGUNG EINES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHES MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH	
GESAMTFÄLLE NACH §219 STGB	420
körperliche/psychische Verfassung	301
familiäre, partnerschaftliche Probleme	225
finanzielle/wirtschaftliche Situation	193
Ausbildungs-/berufliche Situation	173

BERATUNGSINHALTE MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH	
GESAMTFÄLLE NACH §219 STGB	420
rechtliche Fragen zum Schwangerschaftsabbruch	416
Krisen- und Konfliktbearbeitung	414
Kostenübernahme beim Schwangerschaftsabbruch	403
medizinische Fragen zum Schwangerschaftsabbruch	398

Angaben zu den Beratungen nach §2 SchKG

ANLASS DER ERSTBERATUNG	
GESAMTZAHL	207
Familienplanungs-, Kinderwunsch-, Verhütungsberatung	117
Schwangerschaftsberatung	81
Trauerbegleitung nach Fehl-/Totgeburt/Schwangerschaftsabbruch	9

Sexualpädagogische Arbeit in Schulen

In der sexualpädagogischen Arbeit in den Mädchengruppen der 8. und 9. Schulklassen ging es 2023 sehr stark um das eigene Körperbild und das Erleben in der wirklichen und virtuellen Welt, dass man „nie richtig ist“. Zu dick, zu dünn, zu sexy, zu emo, Mädchen erleben einen stark sexualisierten Blick auf sich. Dies führt bei vielen von ihnen zu Schamgefühlen und Verunsicherung. Es bleibt nicht nur bei Blicken und Sprüchen, fast alle haben schon Belästigung durch Berührungen erfahren. Bei nicht wenigen Mädchen führt es dazu, dass sie sich ungerne allein in öffentlichen Verkehrsmitteln und Plätzen aufhalten.

Wir mussten mehrere Schulanfragen in das Jahr 2024 verlegen und werden einen Schwerpunkt darauf legen, was Mädchen brauchen, um sicherer und selbstbewusster zu werden.

Organisation Beratungsstelle

/ 05

Vorstand

Doris Hermichen . Vorsitzende
 Elisabeth Hohenstein-Wibbe . stellvertretende Vorsitzende
 Dr. Christiane Hoerdemann-Napp . stellvertretende Vorsitzende

Team der Beratungsstelle



Christa Schwandner

Dipl. Sozialarbeiterin
 Beraterin



Linda Rohner

Dipl. B.A. Sozialarbeit/
 Sozialpädagogik
 Beraterin



Sabine Simon

Industriekauffrau
 Verwaltung



Dorothea Linden

Dipl. Designerin
 Verwaltung

Ehrenamtliches Fachteam

Dr. med. Maria Lauer . Ärztin für Psychoanalyse und Psychotherapie
 Wilma Leisengang . Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Angela Pauen-Böse . Katholische Seelsorgerin
 Dr. med. Herbert Specht . Gynäkologe (i. R.)

Das Fachteam steht den Beraterinnen für fachlich fundierte Informationen im Einzelfall zur Verfügung.

Qualitätssicherung // Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen von Frauen beraten/ donum vitae e.V. Kreis Neuss sichern die Qualität ihrer Arbeit nachhaltig durch die Teilnahme an regelmäßigen Träger- und Fachkonferenzen, Fortbildungen und Supervisionen.

FORTBILDUNGEN/FACHTAGE

Schwangerschaft und Schwangerschaftsabbruch im medizinischen Kontext // Urvertrauen, Trauma und Bindung // Sicherheit am Arbeitsplatz // Einjährige Weiterbildung „Gesprächsführung in Beratungskontexten“ // Female genital mutilation // Häusliche Gewalt und Umgangsrecht // Sexualisierte Gewalt // Selbstbestimmung // Social Media

NETZWERKARBEIT REGIONAL STADT NEUSS/RHEIN-KREIS NEUSS

Arbeitskreise der Schwangerschaftsberatungsstellen (Stadt- und Kreisebene) // Netzwerktreffen „so früh“ (Stadt- und Kreisebene) // Arbeitskreis Jobcenter // Mädchenarbeitskreis // Netzwerk Kinder- und Jugendpsychiatrie // Netzwerk gegen sexuellen Missbrauch // Bündnis gegen häusliche Gewalt // Vernetzungstreffen mit der Drogenberatungsstelle // Vernetzungstreffen mit dem Lukaskrankenhaus

NETZWERKARBEIT LANDESVERBAND DONUM VITAE NRW

Fachkonferenzen Beraterinnen/Verwaltung // Arbeitskreis Sexualpädagogik // Arbeitskreis Elterngeld // Kollegialer Austausch Elterngeld // Vorstände am Abend